Presseinformation

18. Juli 2016

Neubau der Halle 3 macht Messe Wieselburg „zukunftsfit"

Bohuslav: Messe Wieselburg hat große regionalwirtschaftliche Bedeutung

Die 45 Jahre alte Halle 3 der Messe Wieselburg entspricht nicht mehr den Erfordernissen eines modernen Messe- und Veranstaltungsbetriebes. Daher wird diese abgerissen, und als multifunktionale Halle neu errichtet. Die neue Halle wird für eine Gesamtkapazität von rund 2.500 Personen ausgelegt, das Foyer wird erweitert, eine Tagungsinfrastruktur und eine Tiefgarage kommen hinzu. Es entstehen 700 Quadratmeter mehr Fläche, zusätzlich wird der Vorplatz neu gestaltet. „Die Messe Wieselburg hat eine große regionalwirtschaftliche Bedeutung für die Stadt, die Region und auch für Niederösterreich. Daher unterstützen wir den Neubau aus Mitteln der ecoplus-Regionalförderung", betont Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav.

„Die Investitionen in die neue Halle sorgen für eine Stärkung des Standortes Wieselburg, so wie wir es in unserer Wirtschaftsstrategie Niederösterreich 2020 vorgesehen haben. Zusätzlich wird der Wirtschaftstourismus - auch in Verbindung mit dem in Bau befindlichen Hotel gegenüber dem Messeareal - als wichtiger Geschäftsbereich belebt und gestärkt. Darüber hinaus erwarten sich die Messebetreiber durch die neue Halle 3 eine Steigerung im Vermietgeschäft. Somit dient dieses Investitionsprojekt dazu, den Messestandort Wieselburg ‚zukunftsfit' zu machen", so Bohuslav.

Im Jahr 2015 wurden bei den Eigenmessen der Messe Wieselburg knapp 200.000 Besucherinnen und Besucher gezählt. Rund 1.400 Ausstellerinnen und Aussteller haben sich im vergangenen Jahr präsentiert. Messepräsident Uwe Scheutz unterstrich dazu: „Mit dem Neubau wird besonders der aktuellen Nachfrage nach begleitenden Informationsveranstaltungen bei Fachmessen entsprochen. So werden nicht nur zeitgemäße Räumlichkeiten für die verschiedenen Messeformate geschaffen, sondern auch das Geschäftsfeld der Gastveranstaltungen deutlich ausgebaut." Der Innenausbau der Halle 3 soll im Frühjahr 2017 abgeschlossen sein.

„Das Projekt entspricht den Intentionen des Regionalförderprogrammes. Die Investitionen in die Messe Wieselburg sind im Hinblick auf die bestehenden Schulen und Unternehmen, die Fachhochschule, das Francisco Josephinum Wieselburg und die Zukunftsakademie Mostviertel ein wichtiger Faktor für den Standort. Damit werden langfristig wettbewerbsfähige Arbeitsplätze gesichert oder neu geschaffen", betont ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

02742/9000-19616, e-mail a.csar@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/.